

Gesundheitliche Auswirkung des Wohnens in der Nähe der Antennen von Basissendeempfangestationen: ein Bericht aus Isfahan, Iran.

Health effects of living near mobile phone base transceiver station (BTS) antennae: a report from Isfahan, Iran.

Shahbazi-Gahrouei D, Karbalae M, Moradi HA, Baradaran- Ghahfarokhi M.;
Electromagn Biol Med. 2013 Jun 19.

Abstract: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23781985?dopt=Abstract>

Zusammenfassung. Hintergrund der Zusammenfassung: In den letzten Jahren hat aufgrund der starken Nutzung des Mobilfunks die Sorge über mögliche Gesundheitsgefahren sowohl in der Bevölkerung als auch bei Wissenschaftlern zugenommen. Es hat sich gezeigt, dass sich die Exposition gegenüber Mobilfunkstrahlung vielfältig auf die Immunfunktion, die Stimulation von Hormonen, das Gehirn von Säugern, die Motilität und Morphologie von Spermien sowie auf neurologische Erkrankungen auswirkt. Das Ziel dieser Studie war es, die psychologischen und psychobiologischen Reaktionen von Menschen zu untersuchen, die in der Nähe einer Antenne einer Basisempfangestation in Isfahan, Iran, wohnen.

Materialien und Methoden: Eine Querschnittstudie an 250 zufällig ausgewählten Einwohnern (133 Frauen und 117 Männer) wurde von Oktober 2012 bis November 2012 durchgeführt. Die Einwohner wurden gebeten, einen standardisierten Fragebogen auszufüllen, der sich auf relevante Parameter psychologischer und psychobiologischer Reaktionen konzentriert. Ein Computerprogramm (SPSS Version 16.0, Chicago, IL) wurde zur statistischen Auswertung verwendet. Dabei wurde der Chi-Quadrat-Test mit Korrektur nach Yates verwendet. Alle Daten wurden anhand einer Kriteriumsebene von $p = 0.05$ überprüft. Ergebnisse: Die Ergebnisse zeigten, dass die meisten Symptome, wie Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Reizbarkeit, Unwohlsein, Nervosität, Depression, Schlafstörungen, Gedächtnisverlust und Verminderung des Sexualtriebs bei den Bewohnern, die in der Nähe der Antenne der Basissendeempfangestation wohnen (<300 m Entfernung), statistisch gesehen bedeutsam stärker auftraten, als bei Bewohnern, die weiter von der Antenne der Basissendeempfangestation entfernt wohnen (> 300 m Entfernung).

Schlussfolgerung: Es wird darauf hingewiesen, dass Antennen von Basissendeempfangestationen des Mobilfunks nicht näher als 300 Meter von der Bevölkerung entfernt errichtet werden sollten, um die Exposition der Anwohner zu minimieren. (Übersetzung Diagnose-Funk e.V.)